

Ziffermuster 1882-1899

Die Dr. James Johnstone Sammlung (Teil I)

Mit den Losen 8469 bis 8523 kommt ein sehr schönes Angebot mit vielen einmaligen Stücken zur Versteigerung. Über viele Jahre zusammen getragen, legte der Sammler viel Wert auf schöne und nicht alltägliche Marken, Einheiten und Belege. Die Sammlung umfasst Essays und Farbproben der Lithographen Hofer & Burger/Zürich, Einheiten wie das seltene 15 Rp. Kehrdruckpaar gelb. auf Faserpapier aus der Sammlung Dr. Soderberg sowie gute Belege mit teils aussergewöhnlichen Frankaturen.

Die Sammlung wurde mehrfach mit Gold-Medailen ausgezeichnet. Unter anderem international bei der Joburg 2010 in Südafrika.

Eine gute Gelegenheit zum Erwerb von interessanten Einzelstücken für passionierte Sammler und evtl. Neueinsteiger in dieses interessante Sammelgebiet.

Ziffermuster



8469



8470

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

8469 1882: Freimarkenausgabe Ziffermuster, Essay von den Lithographen Hofer & Burger / Zürich in Originalzeichnung mit brauner Tusche mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv, Wertangabe '2 Centimes', auf Karton im Format BxH 64x79 mm, auf Trägerkarton mit Goldumrandung montiert, ein sehr seltenes Stück.

Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

(*) **500** (€ 505)

8470 1882: Freimarkenausgabe Ziffermuster, Essay von den Lithographen Hofer & Burger / Zürich in Originalzeichnung in Blau / Schwarz mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv, Wertangabe '5 Centimes', auf Karton im Format BxH 64x76 mm, auf Trägerkarton mit Goldumrandung montiert, ein sehr seltenes Stück.

Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

(*) **500** (€ 505)



8471



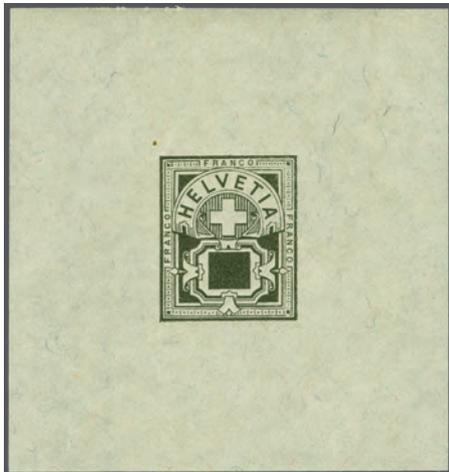
Lithograph
Heinrich Jakob Burger-Hofer

8471 1882: Freimarkenausgabe Ziffermuster, Essay von den Lithographen Hofer & Burger / Zürich in Originalzeichnung in Blau mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv, Wertangabe '10 Franco / Centimes', auf Karton im Format BxH 39x49 mm, auf Trägerkarton mit Goldumrandung montiert, ein sehr seltenes Stück.
Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

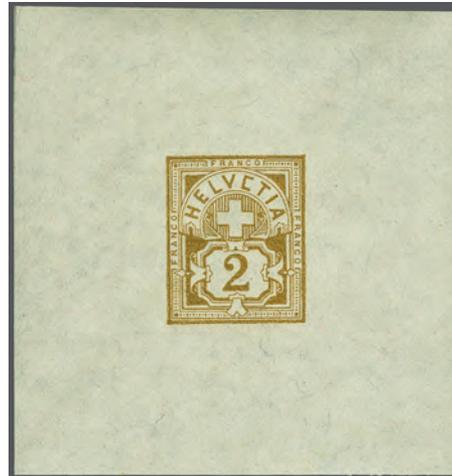
SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

(*) **500** (€ 505)



8472



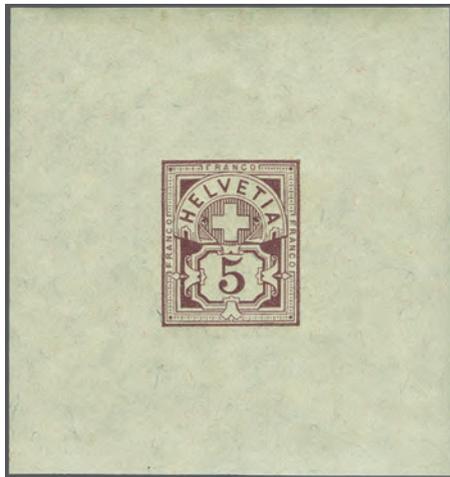
8473

8472 1882: Eine ungezähnte Vorprobe ohne Wertangabe in Schwarz, auf dünnem, postfr. Faserpapier ohne Wz im Format BxH 58x61 mm, sehr seltener Einzelabzug, Attest Rellstab (1988).
Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

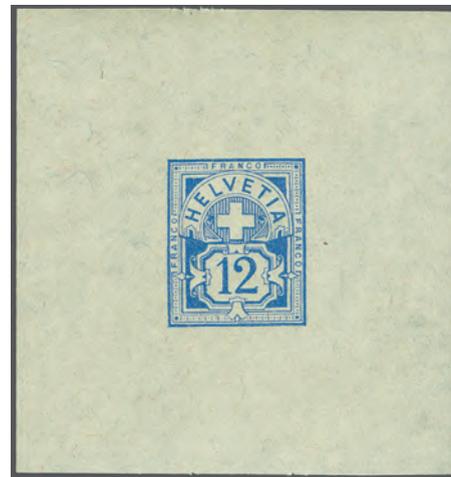
** **600** (€ 605)

8473 1882: Eine ungezähnte Farbprobe mit breiter Ziffer '2' in der Originalfarbe Olivbraun, auf dünnem, postfr. Faserpapier ohne Wz im Format BxH 59x61 mm, ein seltener Einzelabzug, Attest Rellstab (1988).
Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

Nr. 58-P ** **500** (€ 505)



8474



8476

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 8474** 1882: Eine ungezähnte Farbprobe mit Ziffer '5' in der Originalfarbe Bräunlichlila, auf dünnem, postfr. Faserpapier ohne Wz im Format BxH 59x61 mm, ein seltener Einzelabzug, Attest Rellstab (1988).

Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

Nr. 60-P

**

500 (€ 505)

8475



8477



8478



8479

- 8475** 1880/81: Eine ungezähnte Farbprobe mit Ziffer '10' in Rosa, auf dünnem, weissem Papier ohne Gummi und ohne Wz, eine seltene Probe in bester Erhaltung, sign. u. Attest Guinand (1988) Nr. 7 der Schio-Klassierung.

55-P

(*)

300 (€ 305)

- 8476** 1882: Eine ungezähnte Farbprobe mit Ziffer '12' in der Originalfarbe Ultramarin, auf dünnem, postfr. Faserpapier ohne Wz im Format BxH 58x61 mm, ein seltener Einzelabzug, Attest Rellstab (1988).

Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

Nr. 62-P

**

500 (€ 505)

- 8477** 1880/81: Eine ungezähnte Farbprobe mit Ziffer '12' in Hellblau, auf dünnem, weissem Papier ohne Gummi und ohne Wz, oben rechts mit kleinem Fremdkörper, jedoch nicht störend, eine seltene Probe in guter Erhaltung, sign. u. Attest Guinand (1988) Nr. 8 der Schio Klassierung.

56-P

(*)

250 (€ 255)

- 8478** 1880/81: Eine ungezähnte Farbprobe mit Ziffer '15' in Gelb, auf dünnem, weissem Papier ohne Gummi und ohne Wz, eine seltene Probe in guter Erhaltung, Nr. 9 der Schio-Klassierung.

57-P

(*)

300 (€ 305)

- 8479** 1880/81: Eine ungezähnte Farbprobe mit Ziffer '3' in Grau, auf dünnem, gefasertem Papier ohne Gummi und mit Wz, eine seltene Probe in bester Erhaltung, Nr. 17 der Schio-Klassierung.

59-P

(*)

250 (€ 255)

ex 8480



8481

- 8480** 1880/81: Drei gezähnte Farbproben mit schmaler Ziffer '2' in Olivbraun, Schwarzbraun und Rosa (kl. Schürfstelle oben u. kl. Nadelpunkt), sowie eine gez. Probe mit breiter Ziffer '2' in Blau (mittig dünn), je auf dickem, weissem Papier ohne Gummi und ohne Wz.

(*)

200 (€ 200)

- 8481** 1880/81: Eine gezähnte Farbprobe mit Ziffer '12' in der seltenen Farbe Gelb, auf dünnem Faserpapier ohne Gummi und mit Wz, drei nicht störende braune Pünktchen im oberen Rand. Ein schönes Stück, sign. u. Attest Guinand (1988) Nr. 20c der Schio-Klassierung.

63 A-P

(*)

300 (€ 305)



8481A

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

8481A 1882: Ausgaben Ziffermuster 2 - 15 Rp. und Steh. Helvetia 20 Rp. - 1 Fr., Vorlageblatt der Schweiz. Postverwaltung mit 11 aufgeklebten Marken, dabei die Zifferausgaben 5 Rp. hellbraunlila u. 15 Rp. gelb auf weissem Papier, farbfr. Exemplare, das Blatt entw. mit blauem Zweikreis "WERTHZEICHEN - CONTROLE 6 III 82". Ein ausserordentlich dekorativer u. seltener Präsentationsbogen, sign. und Attest von der Weid (1981).
Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

58A,59A,
54,61ab,
62A,57,
66A-71A

(*)

3'000 (€ 3'030)



Landesaussstellung in Genf



8482



8483



8484

	SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8482 1882: Ziffermuster 12 Rp. grauultramarin im farbf. Viererblock auf weissem Papier, alle mit vollem postfrischem Originalgummi mit unterem Bogenrand. Attest Renggli (1997) SBK = CHF 2'600.	56	** 400	(€ 405)
8483 1882: Ziffermuster 15 Rp. gelb im farbf. Viererblock auf weissem Papier, alle mit vollem Originalgummi, das obere Paar ungest. (oben senkr. vier Zähne getrennt), das untere in postfrischer Erhaltung. SBK = CHF 2'950.	57	*/** 200	(€ 200)
8484 1882: Sonderauflage für die Landesaussstellung 1893 in Genf, Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila, ein postfr. Zwanzigerblock von der linken, oberen Bogenecke (im Bogenrand oben mit einer Falzspur), dabei fünf Marken mit dem farbigen Bogenrand, rechte Reihe waagr. einige Zähne getrennt, eine spektakuläre Abart. Attest BP Basel (2009) SBK = CHF 7'500+. Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)	60A+ 60A.1.11	** 1'500	(€ 1'515)



8485

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

8485 1882: 15 + 15 Rp. gelb im Kehrdrukpaar auf Faserpapier, frisch in den Farben, in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, rechte Marke oben dünn und mangelhafte Zähnung, linke Marke oben links mit Eckzahnfehler, in der Mitte sind einige Zähne getrennt und durch Falz gestützt. Eine äusserst seltene Einheit für den fortgeschrittenen Sammler, Atteste Nussbaum (1968), M. Hertsch (1989) Zu. Spez. ohne Preisangabe.

Bemerkung: Abgebildet und diskutiert in der Literatur M. Schio 'Die Buchdruckausgabe 1882 im Ziffermuster' von 1968 auf Seite 8. Das Jahr 1887 hat uns eine der grössten Seltenheiten unter der Schweizer Marken beschert: Die Kehrdrukpaare im Ziffermuster, welche durch das verkehrte Einsetzen eines Einzelklischees zurückzuführen ist. Von dieser Rarität sind nur eine Handvoll Kehrdrucke bekannt. Zudem tauchte ein weiteres gest. Exemplar an der Feldman – Auktion 2011, Los 50247 auf, welches in der Literatur nicht abgebildet ist. Das Postmuseum in Bern besitzt von beiden Wertstufen je ein ungebr. Paar, sowie ein gest. Kehrdruk des 5 Rp.-Wertes. Zu.Spez. 63A.1.10

Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

63A KD (*) **4'000** (€ 4'040)

8486



8487

8486 1889: Ziffermuster 15 Rp. stumpfpurpur im farbfr. Viererblock, ungebraucht mit Originalgummi. Attest Marchand (2006) SBK = CHF 2'400.

64A 田* **250** (€ 255)

8487 1906: Ziffermuster 15 Rp. braunlila, farbfr. intakter Zehnerblock mit der rechten oberen Bogenecke (da Zähnung teilw. getrennt), postfr. mit vollem Originalgummi, eine dekorative Einheit SBK = CHF 2'600.

85 ** **300** (€ 305)

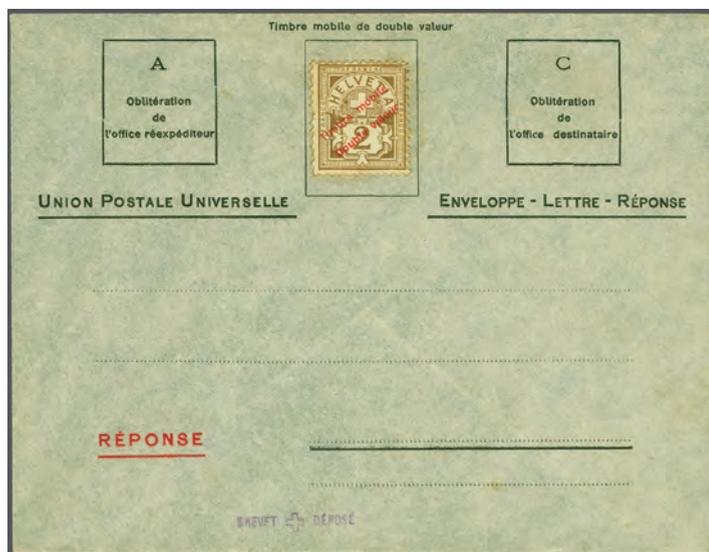


8488



8489

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8488	1904: Kompl. postfr. Markenheftchen mit vier Heftchenblätter mit je sechs Marken Ziffermuster 5 Rp. grün, ein seltenes Heftchen in guter Erhaltung	MH-01	** 400	(€ 405)
8489	1905: Kompl. postfr. Markenheftchen mit vier Heftchenblätter mit je sechs Marken Ziffermuster 10 Rp. rot (zwischen zwei Marken getrennte Zähnung), ein seltenes Heftchen in guter Erhaltung	MH-04	** 300	(€ 305)



8490



8491

8490	1906: Musterkuvert der Firma Krieg & Cie. in Lausanne, vorgelegt am 6. UPU-Kongress 1906 in Rom als Essay für Retourbriefe mit bezahlter Antwort aus dem Ausland, frankiert mit einer Ziffermarke 2 Rp. oliv mit rotem Überdruck 'Timbre mobile / Double valeur', sowie ein violetter Handstempel 'BREVET DÉPOSÉ', ein seltener Antwortschein-Vorläufer.	✉	300	(€ 305)
8491	1882: Ziffernmuster weisses Papier 2 Rp. olivbraun (senkr. Dreierstreifen und senkr. Paar) zus. mit Faserpapier 5 Rp. violettbraun (waagr. Paar und Einzelstück), als seltene 25 Rp.-Frankatur auf kleinform. Kuvert adressiert nach Caslau bei Prag/CSSR, entw. mit sieben Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "LAUSANNE 12 VI 82-1" und rücks. Ankunftsstp. vom 15. Juni. Attest Rellstab (1996) Zu. Spez. = CHF 3'450+-. Provenienz: 176. Corinphila – Auktion (April 2012), Los 6763.	53,60A ✉	400	(€ 405)

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.



8492

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 8492** 1882: Sitz. Helvetia 10 Rp. rot auf Faserpapier in Mischfrankatur mit Ziffermuster 2 Rp. olivbraun (unten rechts ein Zahn verletzt) auf weissem Papier, beide farbfr. und übergehend entw. "BASEL 8 VI 82" auf dekorativer Nachnahme-Karte über Fr. 6.70 von der Basler "Handels-Zeitung" nach Brunnen. Zu. Spez. = CHF 1'800.

53, 46

**300** (€ 305)

8493



Ansicht von Bern

- 8493** 1882: Sitz. Helvetia 2 Rp. oliv auf Faserpapier in Mischfrankatur mit Ziffermuster 5 Rp. hellbraunlila auf weissem Papier und 3 Rp. grau auf Faserpapier, klar und übergehend entw. "BERN 27 V 82 - 1 BRF. EXP." auf kleinformatigem Umschlag (LONDON UNION BERN) nach Ennetbaden / Kt. Aargau mit rücks. Transitstp. Baden vom gleichen Tag. Eine äusserst seltene Mischfrankatur, nach der Berechnung Zu. Spez. = CHF 5'000+.

54, 44, 59A

**1'000** (€ 1'010)

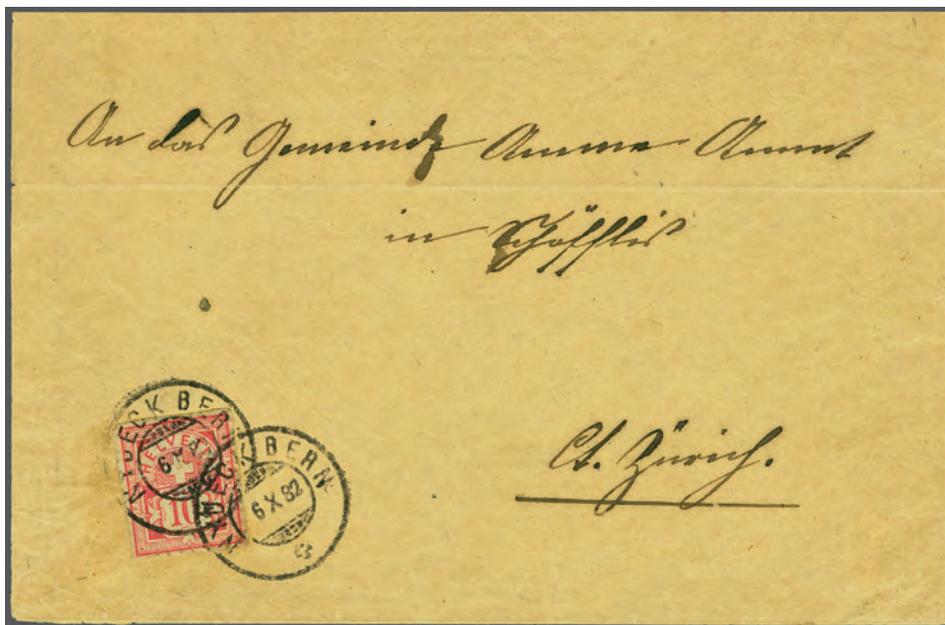
8494

- 8494** 1882: Sitz. Helvetia 2 Rp. fahlbräunlicholiv und 3 Rp. schwarz zusammen mit Ziffermuster 5 Rp. braunlila alle auf weissem Papier, sauber und übergehend gest. "SERNEUS 28 IV 82", auf attraktivem Trauerbrieflein (obere Klappe etwas unsanft geöffnet) adressiert nach Trins, eine sehr seltene Mischfrankatur. Sign. und Attest Guinand (2013) Zu. Spez. gem. Auflistung = CHF 3'725.

Bemerkung: Der Brief wurde zuerst nur mit 2 Rp. frankiert, in dieser Form wurde die Frankatur aber nicht akzeptiert und mit den fehlenden 8 Rp. komplettiert, bestätigt durch die zweite vorders. Abstempelung vom 30. April.

54a, 37f, 29a

**800** (€ 810)



8495

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 8495** 1982: Ein ungezählter Probedruck (trägt eine handgemachte Perforierung, oben rechts mit Eckbug) Ziffermuster 10 Rp. rosa, auf dickem, weissem Papier ohne Wz, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz wieder zurückgeklebt, sauber und übergehend entw. "NYDECK BERN 6 X 82" auf verkürztem Umschlag (oben und links geöffnet) nach Schöflisdorf zum Schaden der Post verwendet, mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein äusserst seltener Brief aus der regulären Verwendungszeit der Marke. Befund Guinand (1974).

55-P

**1'000** (€1'010)

8496

- 8496** 1882: Sitz. Helvetia 50 Rp. rötlichlila auf weissem Papier (2), 20 Rp. rötlichorange auf Faserpapier in Mischfrankatur mit Ziffermuster 10 Rp. hellrosa auf weissem Papier, alle Marken sind farbf. und leicht übergehend entw. "UHWIESEN 12 VI 82" mit nebensteh. Aufklebe-Etiketten auf wirkungsvollem NN-Briefumschlag (obere Klappe teils fehlend) nach Oberdorf a. Neckar, mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. Ein höchst ungewöhnlicher, früher Auslandsbeleg mit sehr seltener Mischfrankatur. Attest Renggli (2004) Nr. 43/55 im Zu. Spez. nicht gelistet.

55b, 43,48a

**1'500** (€1'515)



8497



8498

- 8497** 1882: Sitz. Helvetia 2 Rp. oliv zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. hellrosa beide auf weissem Papier, sauber entw. "SOLOTHURN FAHRPOST 8 IV 82" auf attraktivem NN-Streifband (links getrennt) über Fr. 3.72 nach Wanger a/A mit rücks. Ankunftsstp. vom 10. April. Seltene Mischfrankatur Zu. Spez. = CHF 1'750.
- 8498** 1882: Sitz. Helvetia 15 Rp. gelb auf Faserpapier (kurzen Zahn rechts unten) zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. hellrosa auf weissem Papier, sauber und übergehend gest. "WATTWYL 2 V 82 XI-", auf hellblauem Umschlag (oben u. rechts geöffnet, rechts mit Öffnungsspuren) versandt nach Rom mit rücks. Transit- (Sackstp. aus Genève, mit Datumfehler; 3 VI 83 statt 3 V 82) und Ankunftsstp. vom 5. Mai, eine seltene Mischfrankatur ins Ausland. Attest Hermann (2007) Zu. Spez. = CHF 3'000.

SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
55, 37	✉ 300	(€ 305)
55, 47	✉ 300	(€ 305)



8499



Blick auf Rufisque, Senegal

- 8499** 1884: Ziffermuster 2 Rp. olivbraun (2) zusammen mit 3 Rp. grau im waagr. Paar + Einzelwert und 5 Rp. bräunlichlila im waagr. Paar (einige Werte teils leicht getönt) alle auf Faserpapier, je zentr. gest. "VEVEY 1 IX 84 XII" auf Tüblibrief 5 Rp. braun (mit Desinfektionsschlitz) via Lissabon nach Rufisque/Senegal. Besonders seltene Destination. Sign. und Attest von der Weid (2004).
 Bemerkung: In Richards Schäfers Monographie sind Ziffermuster-Belege nach Senegal mit 11 von maximal 13 Seltenheitspunkten bewertet.
 Provenienz: 169. Corinphila - Auktion (Sept., 2011), Los 2745.

58A, 59A,60A	✉ 800	(€ 810)
-----------------	-------	---------



8500



8501

- 8500** 1882: Sitz. Helvetia 3 Rp. schwarz auf weissem Papier in Mischfrankatur mit Ziffermuster 2 Rp. olivbraun auf Faserpapier, sauber und übergehend gest. "BASEL 4 VIII 82" auf 5 Rp. Ganzsachenpostkarte nach St. Louis im Elsass. Seltene Frankaturkombination ins Ausland, Attest Renggli (1991) Zu. Spez. = CHF 1'500.
- 8501** 1886: Ziffermuster 2 Rp. olivbraun im waagr. Paar zusammen mit 3 Rp. grau (Paar + Einzelmarke) und 12 Rp. ultramarin als dekorative Dreifarbenfrankatur, jede Marke klar und übergehend entw. "YVERDON 8 I 86-5" auf Briefumschlag (senkr. Registraturbug) via Paris mit rücks. Transitstp., Lissabon nach Rufisque / Dakar in Senegal. Attraktiver Beleg in guter Bedarfserhaltung an eine äusserst seltene Destination.

SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
58Ab, 29, PK12 PK26	✉ 500	(€ 505)
58A, 59A,62A	✉ 400	(€ 405)



8502



8503

- 8502** 1882: Sitz. Helvetia 10 Rp. anilinrosa zusammen mit Ziffermuster 2 Rp. olivbraun beide auf Faserpapier, sauber und übergehend entw. "ST. GALLEN FILIALE 8 IV 82", auf vollständigem NN-Streifband über Fr. 2.22 adressiert nach Bütschwil, eine schöne Mischfrankatur. Attest Renggli (1991) Zu. Spez. = CHF 1'250.
- 8503** 1890: Dekorativer blau lithographierter Umschlag (obere Klappe teilw. fehlend) SONNENBERG HOTEL & PENSION / SEELISBERG, frankiert mit den Ziffermarken 2 Rp. olivbraun im waagr. Paar (ein Zahn kurz), 12 Rp. ultramarin (ein Zahn kurz), 15 Rp. gelb zus. mit Stehende Helvetia 20 Rp. orange, je sauber entw. "SEELISBERG 8 IX 90", adressiert nach London mit rücks. Ankunftsstp. in Rot. Ein höchstattraktiver Hotelumschlag, Attest Eichele (2009).
Provenienz: Sammlung Dr. Soderberg, (Nov. 2008)

46a,58Ab	✉ 300	(€ 305)
58A, 62A, 63A,66A	✉ 300	(€ 305)



8504



8505

- 8504** 1896: Eingeschriebener Tüblbrief 25 Rp. grün mit Zusatzfrankatur Ziffermuster 2 Rp. hellolivbraun, 3 Rp. grau im waagr. Paar (links unten leicht unregelmässige Zähnung), 5 Rp. bräunlichlila und 12 Rp. ultramarin, je sauber und übergehend entw. "LAUSANNE 3.IV.96-8 ST LAURENT", versandt nach Røros in Norwegen, rücks. frankiert mit einer Vignette 'Exposition Nationale Suisse Genève 1896' u. Durchgangsstp. vom 3. Mai. Schöne, portogerechte Vierfarbenfrankatur in eine sehr seltene Destination Attest Marchand (2009). Provenienz: Chiani - Auktion (Mai 2009), Los 2023.
- 8505** 1902: Ziffermuster 2 Rp. olivbraun (2) zusammen mit 3 Rp. grau (2), eine Marke oben mit unregelm. Zähnung als 10 Rp.-Frankatur, sauber und übergehend entw. "BERN 23. I. 02 XI- BRF. EXP." auf dekor. Postkarte mit rücks. Ansicht vom Bundeshaus in Bern, adressiert an Kriegsgefangenen Buren im Deadwood Camp auf der Insel St. Helena (bekanntes Buren-Kriegsgefangenenlager 1900-1902) mit vorders. violettem Eingangszensurstp. "PASSED BY CENSOR DEADWOOD". Interessantes Zeitdokument vom Zweiten Burenkrieg (1899-1902) mit seltener Lager-Destination St. Helena.

	SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
		58B, 59B, 60B, 62B	☒ 300	(€ 305)
		58B, 59B	☒ 250	(€ 255)



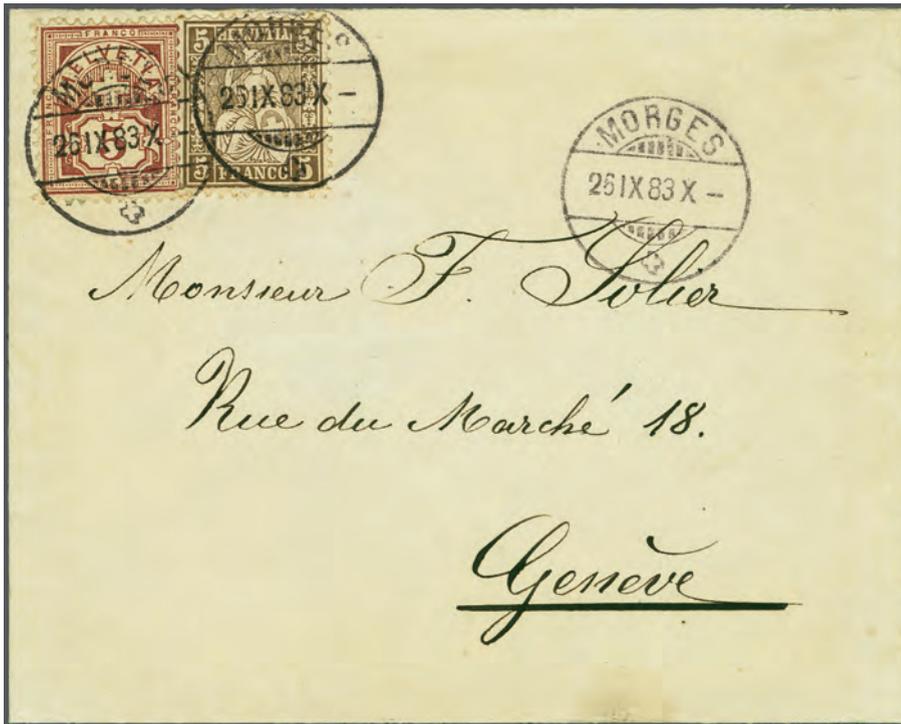
8506



8507

- 8506** 1893: Eingeschriebener Tüblbrief 10 Rp. karmin mit Zusatzfrankatur Ziffermuster 3 Rp. grau (Eckzahnfehler unten links), 10 Rp. karmin, 12 Rp. ultramarin (unregelmässige Zähne oben links) und 15 Rp. stumpfpurpur je auf Faserpapier, sauber und übergehend entw. "DAVOS-PLATZ 9. IX. 93 -6", versandt nach Nossi-Be, Insel vor der nordwestlichen Küste von Madagaskar, rücks. mit schwach ersichtlichem Ankunftsstempel. Attraktive Vierfarben-Frankatur an äusserst seltene Insel-Destination. Bemerkung: In Richards Schöpfers Monographie sind Ziffermuster-Belege nach Nossi-Be mit 13 von maximal 13 Seltenheitspunkten bewertet. Provenienz: Rölly - Auktion (Jan./Febr. 2013), Los 2450.
- 8507** 1893: Ziffermuster 3 Rp. grau zusammen mit 12 Rp. ultramarin und 15 Rp. stumpfpurpur, sauber und übergehend entw. "BASEL.FIL.III 31.VIII.93.-1 SPALEN", auf eingeschriebenem Tüblbrief 25 Rp. grün versandt nach Alexandria Ägypten mit rücks. Ankunftsstp. Eine schöne Frankaturkombination in eine seltene Destination, Attest Marchand (2009). Provenienz: Chiani - Auktion (Mai 2009), Los 2036.

		59A, 61A, 62A, 64A	☒ 500	(€ 505)
		59A, 62A, 64A	☒ 300	(€ 305)



8508



Kirche in Morges

SBK

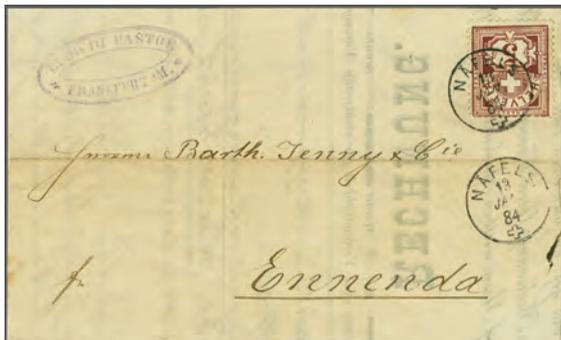
Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

- 8508** 1883: Sitz. Helvetia 5 Rp. braun auf weissem Papier zusammen mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila auf Faserpapier, sauber und übergehend gest. "MORGES 26 IX 83 X-" (kurz vor dem Ende der Gültigkeit der Sitz. Helvetia), auf attraktivem Umschlag adressiert nach Genève mit rücks. Ankunftsstp., eine äusserst seltene Mischfrankatur. Attest Rellstab (1983)

Zu. Spez. = CHF 5'000.

Provenienz: Sammlung "Seebueb", 172. Corinphila - Auktion (Sept. 2011), Los 7232.

60A, 30

**1'000** (€ 1'010)

8509



8510

- 8509** 1884: Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila, farbf. und gut gez., klar und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenem Fingerhut-Postaufgabestp. "NÄFELS 13 JAN. 84" (Gruppe 104) auf dekor. Rechnung von Frankfurt a/M adressiert nach Ennenda, mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Interessanter Forwarded-Lokalbeleg aus Frankfurt a/M.

60A

**100** (€ 100)

- 8510** 1882: Sitz. Helvetia 15 Rp. gelb zusammen mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila beide auf Faserpapier, sauber und übergehend gest. "WORB 29 VIII 82" auf dekor., blauem NN-Umschlag über Fr. 1.10 nach Signau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine seltene Mischfrankatur, sign. und Attest Berra-Gautschy (2004) Zu. Spez. = CHF 3'000.

60A, 47

**800** (€ 810)



8511



8512

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €

8511 1882: Sitz. Helvetia 10 Rp. anilinrot auf weissem Papier (links kurzer Zahn) zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. rosa auf Faserpapier (rechts zwei stumpfe Zähne), sauber und übergehend gest. "LANGENTHAL 12 XI 82 XII-" auf Umschlag nach Wädenswil mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Sehr seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen. Sign. und Attest Guinand (1989) Zu. Spez. = CHF 3'750.

61Aa, 38e

**500**

(€ 505)

8512 1882: Sitz. Helvetia 2 Rp. oliv zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. rosa beide auf Faserpapier, sauber und übergehend gest. "AVENCHES 20 V 82-6" (Tagesdatum handschriftlich korrigiert) auf vollständiger NN-Schleife (rücks. geöffnet) mit kompletter Zeitung 'FEUILLE D'AVIS DISTRICT D'AVENCHES' über Fr. 1.85, adressiert nach Payerne. 12 Rp. Porto für eine Drucksache mit 10 Rp. Nachnahmeprovision, gültig ab dem 1. Sept. 1876. Seltene Verwendung mit kompletter Zeitung und guter Mischfrankatur. Attest Eichele (2010) Zu. Spez. = CHF 1'200.

61Aa, 44

**300**

(€ 305)



8513



8514

8513 1882: Sitz. Helvetia 20 Rp. orange zusammen mit Ziffermuster 10 Rp. rosa beide auf Faserpapier, je sauber und übergehend gest. "BUSSWYL 17 X 82" auf dünnem, gelbem Chargé-Umschlag (rücks. Siegel entfernt) adressiert nach Münsingen mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. vom 18. Oktober. Eine seltene Mischfrankatur Zu. Spez. = CHF 2'000.

61A, 48

**250**

(€ 255)

8514 1882: Sitz. Helvetia 10 Rp. anilinrot im senkr. Paar (obere Marke mit waagr. Registraturbug, links mit kurzem Zahn) zusammen mit Ziffermuster 5 Rp. tiefbraunlila im senkr. Paar beide auf Faserpapier, je sauber und übergehend gest. "KRIENS -6 IV 82", auf Chargé-Umschlag adressiert nach Mauensee mit rücks. Transit- und Ankunftsstp. vom 8 April, eine seltene Mischfrankatur. Sign. u. Attest Guinand (1983) Zu. Spez. = CHF 1'250.

61A, 46b

**200**

(€ 200)



8515



8517

8515 1885: Ziffermuster 10 Rp. karmin auf Faserpapier, farbfr. und einwandfrei gez., klar, zentrisch und übergehend entw. mit Strahlenstp. SOMELO mit nebenges. "LOCARNO 24. I. 85-6" auf Umschlag nach Locarno.

SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
61A	100	(€ 100)



8516



Stadthaus Winterthur

8516 1888: 15 Rp. in der seltenen Farbnuance gelborange, einwandfrei gez., sauber entw. "WINTERTHUR 24.XI.88 FAHRPOST" übergehend auf aml. Briefumschlag (leicht knitterig resp. Teil der oberen Briefklappe fehlend) nach Pfungen mit vorders. Ankunftsstempel vom Folgetag. Eine sehr seltene Frankatur - nur möglich in der Zeit Oktober 1888 bis Februar 1889 und nur sehr wenige Belege bekannt. Attest Marchand (2009) SBK = CHF 20'000.

Provenienz: Sammlung Alba, 176. Corinphila Auktion (April 2012), Los 6842.

63Ad	4'000	(€ 4'040)
------	-------	-----------

8517 1894: Eingeschriebener 25 Rp.- Tüblbrief mit ZuF Ziffermuster 3. Rp. grau zusammen mit Steh. Helvetia 20 Rp. orange und 25 Rp. grün als attraktive Dreifarbenfrankatur, klar, ideal und übergehend entw. "GENEVE 27.VIII.94. X- RUE DU STAND" adressiert nach Mainz. Interessante Buntfrankatur der zweiten Gewichtsstufe für einen Einschreibebrief, Attest Marchand (2000).

59B, 66D,67C	150	(€ 150)
--------------	-----	---------



8518

- 8518** 1896: Dekorativer Hotelumschlag mit blauem Lithozudruck vom 'Grand Hôtel Splendide Lugano', frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila und 10 Rp. zinnober im waagr. Paar zusammen mit Steh. Helvetia 25 Rp. grün als 50 Rp.- Frankatur, übergehend entw. "LUGANO 4.VII.96. I- LETTERE", adressiert nach Boston, Massachusetts / USA, mit rücks. Ankunftsstp. vom 16. Juli. Attraktiver Beleg mit schöner Dreifarbenfrankatur u. rücks. Hotel-Datumsstp. in Blau vom 3. Juli.

SBK

Ausrufpreis
in CHF Ausrufpreis
ca. €60B,
61B,67D**200** (€ 200)

8520



8519

- 8519** 1898: Eingeschr. Postkarte mit rücks. Ansicht von Genf 'La Tour de l'île.' frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila und Steh. Helvetia 30 Rp. braun als 35 Rp.-Porto, sauber und übergehend entw. "CAROUGE 7. IX. 98-6" an Ferdinand Thormeyer (Schweizerischer Hauslehrer der Geschwister des letzten russischen Zaren) beim Grossherzog von Russland, adressiert nach Abastouman, Caucase / Russie (heute Georgien) mit vorders. Ankunftsstp. Interessantes Zeitdokument mit seltener Russland-Destination.
- 8520** 1905: Eingeschr. Postkarte mit Wertstp. "5" und ZuF Ziffermuster 10 Rp. zinnober (3), je sauber und übergehend entw. "ZÜRICH 2 10.VIII.05 -7", adressiert als 35 Rp.-Porto nach Yokohama / Japan mit Zuleitung via New York (18. Aug.) und San Francisco (23. Aug.) nach Yokohama mit vorders. Ankunftsstp. vom 18. Sept. Attraktiver Destinationsbeleg in guter Bedarfserhaltung.

60B,68D

**300** (€ 305)

61B

**250** (€ 255)



8521



8522

SBK

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €

8521 1903: Dekorativer Briefumschlag frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. zinnober (2) und 5 Rp. grün, sauber und übergehend entw. "BASEL 19 VI 03 -8" als 25 Rp.-Frankatur mit französischer Leitung via Saigon nach Vientiane, Hauptstadt der Demokratischen Volksrepublik Laos (Indochina). Rückts. mit grossem Einwohner-Registratorstp. 'ENREGISTREMENT ET DOMAINES COCHINCHINE FRANCAISE' in Kombination mit Rückleitungsvermerk nach Basel (Ankunftsstp. vom 3. Nov. 1903). Interessanter, sehr seltener Destinationsbeleg.

61B,65B

**200**

(€ 200)

8522 1905: Privater Briefmarkenträger der Firma ACHILLE HIRSCH LA CHAUX DE FONDS in Rot, frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober, gest. "Chaux-de-Fonds - 14. VIII. 05 - 8 Exp. Lettr.", auf Kuvert adressiert nach Heustrich / Spiez im Kanton Bern.

61B

**100**

(€ 100)



Ansicht von Tauris



8523

8523 1902: Ziffermuster 15 Rp. bräunlichrotlila als Zusatzfrankatur auf Drucksachen-Streifband 5 Rp. grün, sauber entw. "FIDERIS-BAD 11.VIII.02" via Wien nach Tauris / Persien. Porto 20 Rp. (vierfaches Porto) für eine übergewichtige Drucksache von mehr als 150g Gewicht (UPÜ-Tarif). Eine ausserordentlich seltene Destination eines Auslandsstreifbandes, Attest Rengli (1998).

64Bd

**500**

(€ 505)